



AUSSCHREIBUNG

Das Projekt Interkulturelle Öffnung in Trägerschaft des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein, Teilprojekt des Netzwerks „Mehr Land in Sicht – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ wird seit dem 1. Juli 2015 im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund – Handlungsschwerpunkt „Integration von AsylbewerberInnen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Ziel des Handlungsschwerpunkts IvAF ist, die Einstellungsbereitschaft für die Zielgruppe AsylbewerberInnen und Flüchtlinge zu erhöhen, Beschäftigungsverhältnisse zu stabilisieren und die Qualität der arbeitsmarktlichen Förderung zu verbessern.

Für die Durchführung des Seminars „Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext“ für hauptamtliche Multiplikator*innen im Fluchtbereich im Osten Schleswig-Holsteins suchen wir auf Honorarbasis einen interkulturellen Trainer/eine interkulturelle Trainerin mit langjähriger Trainingserfahrung im Bereich öffentliche Verwaltung.

Folgende inhaltliche Aspekte sollten im Angebot berücksichtigt sein

- Konflikte erkennen, analysieren und einordnen
- Herausforderungen in der interkulturellen Zusammenarbeit
- Direkte vs. Indirekte Kommunikation – unterschiedlicher Umgang mit Konflikten

Datum

Samstag, 13.06.2020

Umfang

1 Tag (8 Stunden) 9.00 – 17.00 Uhr

Bei Interesse, dieses Seminar durchzuführen, bitten wir Sie um die Zusendung Ihres Profils, aus dem die Qualifikation (Zertifikate, Zeugnisse etc.) und thematische Schwerpunkte bzw. zielgruppenspezifische Erfahrungen hervorgehen. Bitte senden Sie uns ebenfalls ein Angebot mit Ihrem Tagessatz (8 Stunden) für ein eintägiges Seminar in Schleswig-Holstein und Ihren Stundensatz. In diesem Honorarsatz sind alle Fahrt- und Übernachtungskosten sowie die Vor- und Nachbereitung der Seminare inkludiert.

Die im Rahmen des Projekts Interkulturelle Öffnung durchzuführenden Fortbildungen sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz umsatzsteuerbefreit. Auch eventuell erforderliche steuerliche oder sonstige Abgaben sind mit dem Honorar abgegolten.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung“ wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund – Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bitte senden Sie uns Ihr Angebot mit Honorarangabe und weitere oben genannte Unterlagen bis zum 26.05.2020 an: interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Heyken



Projekt INTERKULTURELLE ÖFFNUNG
im Netzwerk *Mehr Land in Sicht!* - Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein
Ochsenzoller Str. 85
D-22848 Norderstedt
T. 040-32 59 98 55
F. 040-52 62 66 0
interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de
barbara.heyken@diakonie-hhsh.de
www.hamburgasvl.de
www.mehrlandinsicht-sh.de

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung“ wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund – Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.